

# Meckerforum, hier darf alles rein, was doof ist

Beitrag von „CDL“ vom 6. September 2024 13:58

## Zitat von Seph

Das ist hier ganz genauso. An allen umliegenden Schulen finden entsprechende Einschulungsfeiern statt. Häufig umfassen diese neben einem feierlichen Akt zum Auftakt eine erste gemeinsame Unterrichtsstunde in den neu zusammengesetzten Klassen und einen parallelen Empfang der Eltern mit vielen Gesprächsmöglichkeiten.

Bei uns werden die 5er mit Geschwistern, Eltern, Großeltern wenn gewünscht (aus Platzgründen müssen wir die Anzahl der Begleitpersonen pro Kind auf maximal 5 begrenzen) zunächst gemeinsam mit einem kleinen Festakt begrüßt. Das Schulleitungsteam stellt sich vor und begrüßt diese, sowie die Klassenteams. Außerdem tanzt unsere Unterstufentanzgruppe und das Orchester spielt etwas. Alle 5er erhalten bei der Gelegenheit (also wenn sie aufgerufen werden, um zu ihren Klassengruppen zu gehen) von der Schulleitung und dem Förderverein ein kleines Begrüßungsgeschenk. In diesem Jahr ist das u.a. eine wiederbefüllbare Trinkflasche (für unsere Wasserspender).

Dann gehen die 5er mit ihren Klassenlehrkräften für eine Unterrichtsstunde gemeinsam in ihr Klassenzimmer, damit sie einerseits den Weg dorthin am ersten richtigen Schultag bereits kennen, aber sich auch kurz untereinander und ihr Klassenteam beschnuppern können. Im Klassenzimmer erhalten sie dann ihren Stundenplan und Informationen dazu, wie die ersten Schultage ablaufen werden (Schulhausführung, Teambuilding, Klassenregeln erarbeiten, Schulsozialarbeit kommt vorbei und stellt sich vor, Besuch des Schulgartens,...). Bei der Gelegenheit werden dann auch direkt die Bücher an die 5er ausgegeben, weil so die Eltern beim Transport des großen Bücherbergs helfen können.

Die erwachsenen Familienmitglieder erhalten in der Zwischenzeit ebenfalls einige Informationen zur ersten Schulwoche ihrer Kinder, zu unserem in der Unterstufe verpflichtenden AG- Angebot (ist Teil des Schulcurriculums, alle müssen eine gewisse Anzahl AGs besuchen, wobei sie inhaltlich natürlich frei wählen dürfen, was sie interessiert, wenn alle Plätze belegt sind, wird aber ggf. ein ähnliches Alternativangebot zugewiesen), etc.

Am Ende werden die Erwachsenen etwas vor ihren Kindern „entlassen“, um noch miteinander ins Gespräch kommen zu können (Stehtischchen gibt es, Getränkeverkauf durch eine Klasse ebenfalls) oder auch mit anwesenden Lehrpersonen/ Schulleitung/ Schulsozialarbeit.

Wir haben jedes Jahr eine eigene Vorbereitungsgruppe speziell für diese Einschulungsfeier, weil das natürlich enorm wichtig ist für die kleinen 5er (wie auch ihre Familien), sich willkommen und wertgeschätzt zu fühlen, zu wissen, wie und wo es losgeht und sich nicht ganz verloren zu

fühlen zu Beginn. Aber auch für uns als Schule ist es wichtig, dass unsere SuS samt Familien dieses Gefühl von uns vermittelt bekommen, dass wir uns auf sie freuen, gerne mit ihnen arbeiten wollen, uns viel für sie überlegt haben, damit sie sich wohlfühlen und ihr Potential weiter entwickeln können, mit ihnen ins Gespräch kommen und im Gespräch bleiben wollen. Aus unserer Perspektive ist das eine riesige Chance miteinander gut zu starten, ehe es mitunter dann auch manchmal haariger werden kann.

Ich finde es insofern sehr schade [Magellan](#) , dass die Schule deines Kindes diese Chance einfach verschenkt und ihren neuen 5er dieses Gefühl des Willkommenseins nicht so umfassend vermittelt, wie eine kleine Feier das vermag. Gerade an einer so großen Schule ist das doch besonders wichtig.